

Wassersparend, stromsparend, flexibel: Geberit Urinalsysteme

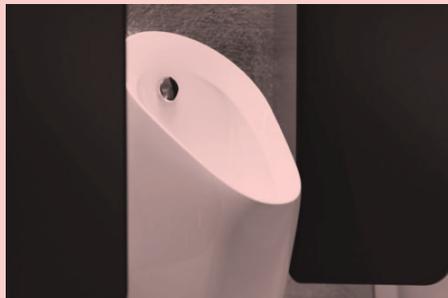
Ein sparsamer Umgang mit den Ressourcen Wasser und Strom ist beim neuen Geberit Urinalsystem Programm. Zudem besticht das Produkt durch seine hohe Flexibilität und beispielhafte Wartungsfreundlichkeit.

Sanitäranlagen in öffentlichen oder halböffentlichen Räumen müssen unterschiedlichsten Anforderungen gerecht werden: Vom Dauerbetrieb rund um die Uhr in hochfrequentierten Flughäfen über einen zeitlich begrenzten, dafür umso intensiveren Besucheransturm in Fussballstadien bis hin zur Wohlfühlatmosphäre in Nobelrestaurants – das Spektrum ist fast unbegrenzt. Als führender Anbieter von Urinalanlagen hat Geberit ein System entwickelt, das all diesen Situationen gerecht wird. Es umfasst spülrandlose und strömungsoptimierte Keramiken, völlig neuartige Steuereinheiten für die Spülung, unterhaltsfreundliche Siphons und millionenfach bewährte Installationstechnik. Damit lässt es sich für unterschiedlichste Bedürfnisse konfigurieren.

Wasserlos oder wassersparend

So können die Urinale sowohl mit hybrider oder konventioneller Spülung als auch völlig ohne Wasser betrieben werden. Der Sprühkopf für die Wasserspülung und die Keramik sind so konzipiert, dass bereits mit 0,5 Liter Wasser eine optimale Ausspülung erzielt wird.

Die innovative Urinalsteuerung befindet sich unterhalb der Keramik in einer Dockingstation. Die Steuereinheit umfasst neben der Elektronik auch das Magnetventil und die Stromversor-



↑ Die neuen Geberit Urinalkeramiken «Preda» (im Bild) und «Selva» wurden in den Ateliers von Christoph Behling Design in London entworfen.

gung und kann mit wenigen Handgriffen ein- oder ausgebaut werden.

Netz, Batterie oder autarke Versorgung

Für die Energieversorgung bestehen ebenfalls verschiedene Möglichkeiten. Sie reichen von Netzanschluss über Batteriebetrieb bis hin zur autarken Stromversorgung.

Die Funktionsweise dieser autarken Stromversorgung ist sehr einfach: Fließt Wasser zur Spülung der Urinalkeramik durch die Leitungen, erzeugt ein kleiner Generator Strom. Dieser wird in den integrierten Akkus gespeichert und versorgt die Urinalsteuerung mit der benötigten Energie. Besonders interessant ist, dass ein nachträgliches Umrüsten von Netz- auf Batteriebetrieb oder auf autarke Stromversorgung jederzeit möglich ist.

Geruchsfrei und sauber

Für den Geruchsverschluss hat Geberit neben dem Absaug-siphon für herkömmliche Spülmengen einen Hybridsiphon im Sortiment. Dieser bietet dank Membranwechselwirkung volle Funktionalität, auch wenn wenig oder gar kein Wasser im Spiel ist. Beide Siphons können zu Wartungszwecken einfach und ohne Entfernen der Keramik entnommen werden. Dadurch entsteht ein direkter Zugang zur Abwasserleitung.

Egal, ob Stadion oder Hotel

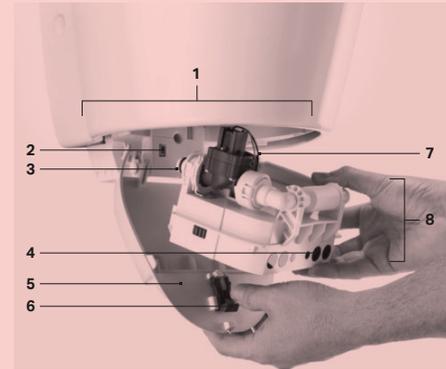
Investoren und Bauherren suchen nach einer hohen Wirtschaftlichkeit, auch im Betrieb von Anlagen. Mit einem Onlinerechner ist es nun möglich, die Auswirkungen der neuen Urinalsysteme auf die Umwelt sowie die Betriebskosten zu kalkulieren und die verschiedenen Betriebsarten zu vergleichen.

Nachhaltige Produkte zu entwickeln, die in wegweisenden Green Buildings zum Einsatz kommen – darauf setzt Geberit seit jeher. Das neue Geberit Urinalsystem ist ein Musterbeispiel dafür.

«Dieses System bietet dem Bauherrn eine optimale und ressourcenschonende Lösung – und mit Ressourcen meine ich Wasser oder Strom genauso wie den zeitlichen Aufwand für Installation und Unterhalt.»

Daniel Raissle,
Leiter Armaturen und Spülsysteme

Einfach andocken – Die integrierte Urinalsteuerung



- 1 Dockingstation für integrierte Urinalsteuerung
- 2 Netzanschluss
- 3 Wasseranschluss
- 4 Steuerelektronik
- 5 Schutzklappe
- 6 Verriegelung
- 7 Magnetventil
- 8 Steuereinheit

«Dank des modularen Aufbaus des neuen Urinalsystems können nahezu alle Kundenbedürfnisse abgedeckt werden. Zudem ermöglicht die innovative Technik bereits mit kleinsten Wassermengen eine optimale Hygiene.»

Roland Oberholzer,
Produktmanager Armaturen und Spülsysteme



↑ Das Geberit Urinalsystem bietet Planern und Installateuren die Möglichkeit, für jede Bausituation eine optimale Lösung zu realisieren. Machbar ist dies, weil sämtliche Komponenten sorgfältig aufeinander abgestimmt sind.